

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Band: 17 (1919)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Collaborateur attitré pour la partie en langue française:
Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131 CH. ROESGEN, ingén.-géomètre, Genève, 11, Grand'rue

Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 11
des **XVII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. November 1919

Jahresabonnement Fr. 6.—
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Die vermessungstechnischen Arbeiten bei Güterzusammenlegungen und ihre Verwendung für die Grundbuchvermessungen.

Referat

gehalten an der VII. Konferenz der kantonalen Vermessungsaufsichtsbeamten
am 29. April 1919 in Bern, von *J. Baltensperger*, Geometer I. Klasse des
eidgenössischen Grundbuchamtes.

(Schluß.)

Um den Grundeigentümern für die Zuteilung ihrer Grundstücke gewisse Garantien zu bieten, legen die Güterzusammenlegungsgesetze die Grundsätze fest, nach denen die Zuweisung der neuen Grundstücke zu erfolgen hat. Dabei wird durchwegs verlangt, daß die Ansprüche der Beteiligten soweit möglich durch Land zu befriedigen sind.

Die Neuzuteilung ist eine projektierende Arbeit und hat hauptsächlich den landwirtschaftlichen Bedürfnissen der Grundeigentümer Rechnung zu tragen. Ist der Zuteilungsentwurf festgestellt und von den zuständigen Behörden (Vollzugskommission) durchberaten und genehmigt, so kann zur definitiven Zuteilung und der Berechnung der Flächen und Werte der neuen Grundstücke geschritten werden. Diese Arbeit erfordert inbezug auf die Ermittlung der Flächen eine Genauigkeit, wie sie für gleichartige Verhältnisse durch die eidgenössische Vermessungsinstruktion vorgeschrieben wird. Die hier berechneten Flächen der